

Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **124 (1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

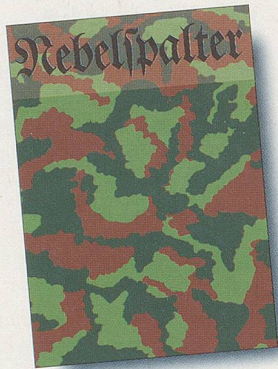
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nebelspalter allgemein

Gehobene Lektüre

Ja, auch im Militär schätzt mensch (man/frau) die gehobene Lektüre des «Nebelspalter».

MARTIN VÖGELI, IM FELD

Neuer Versuch

Da im «Nebelspalter» neuerdings nebst doofen Blödeleien auch hie und da wieder Witziges zu finden ist, bin ich bereit, das Abonnement wieder zu bezahlen.

ERWIN KESSLER, TUTTWIL

Leseflut

Hiermit möchte ich Dich leider vorerst abbestellen. Nicht, dass Du mir nicht mehr gefallen würdest, doch es gibt so vieles, das auch einmal gelesen werden möchte.

KARIN JURABEK, ST. GALLEN

Sprachtorheiten

Als jahrzehntelanger Abonnent des Nebelspalter gestatte ich mir, auf zwei Unschönheiten aufmerksam zu machen – in meinen Augen sind es Fehler –, die das im allgemeinen sehr positive Bild des Nebelspalter hinsichtlich Grammatik und Orthographie hin und wieder – zum Glück nicht regelmässig – trüben: 1) Mich nervt die Modeerscheinung, bei gewissen Substantiven die weibliche Mehrzahl mit dem Anhängsel «Innen» auszudrücken, z. B. SchreiberInnen, LeserInnen, MitarbeiterInnen, wenn man nicht die ebenfalls korrekte Schreibweise «Leser und Leserinnen» usw. wählen will. 2) Immer häufiger sieht man, dass das Wörtchen «man» allein nicht mehr genügt, sondern dass im Zeichen des überbordenden Sexismus in der Sprache von «man und frau» die Rede ist, eine in meinen Augen völlig verunglückte Konstruktion, um nicht zu sagen ein sprachlicher Greuel. «Man» steht nämlich nicht für «Mann», sondern abgeleitet von «homo» (Mensch) für einen Menschen beiderlei Geschlechts. Ich wäre glücklich, wenn der «Nebelspalter» nicht Hand zu solchen Sprachtorheiten böte, und danke für Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen.

FRANZ NEFF, USTER

«Aktion zweimal Weihnachten» von Orlando Eisenmann, 2/98

Gut gelacht

In Nr. 2 gibt's Abbestellungen wegen Nr. 1, Seite 18/19. Sicher waren diese beiden Seiten auch nicht nach meinem Geschmack, aber deswegen abbestellen? Schon allein Seite 5 derselben Nummer, Orlando's Zeichnung mit Text: «... Liechtenstein beteiligt sich auch an der Aktion zweimal Weihnachten!» strapazierte die Lachmuskeln dermassen, dass es schade wäre, den «Nebi» abzubestellen! Übrigens las ich den «Nebi» schon als Kind bei meinen Eltern, vor über 45 Jahren, mein Vater und ich machten Wett-Lesen! Später bekamen wir den «Nebi» im Geschenk-Abo nach Moçambique gesandt, und wir sind immer noch treu, wenn wir auch vieles von der «guten alten Zeit» vermissen. Die Zeit von I. Raschle haben wir sehr genossen, obwohl wir anfänglich Mühe hatten, bis wir ihn begriffen. Es kann doch gar nicht alles jedem gefallen. Ich bin froh, dass es den «Nebi» nur noch alle zwei Wochen gibt, ich komme mit Lesen kaum durch, und heute haben wir bereits die Nr. 3 erhalten, und ich beginne erst mit Nr. 2. Da muss wieder einmal ein Lesetag eingeschaltet werden.

M. MERKI-THURNHERR, KREUZLINGEN

Nebelspalter 3 | 98

Zuviel Sex

Hab' den Valentinstag vergessen. Weil ich halt nicht katholisch bin! Mit dem Nebelspalter hast Du mir nicht viel Freude gemacht; sonst gefällt mir ja Dein Blatt. Weil ich wenig zu lachen hab', wenn Du nur auf Sex erpicht bist, ist das nicht mehr viel für mich!

M.H., BERN

Schreiben Sie uns!
Nebelspalter «Leserbrief» Postfach 4012 Basel

Eine Woche töpfern im sonnigen Tessin:

Töpferschule

Manu Corda-Güller
6596 Gordola
Tel. 091-745 34 95
Fax 091-745 65 36

Brennöfen für Keramik und zum Einbrennen von Porzellanfarben



Tony Güller
Nabertherm
Töpfereibedarf
4614 Hägendorf
Tel. 062/216 40 40

Nebelspalter

Die Schweizer Satire-Zeitschrift

124. Jahrgang
Gegründet 1875
Erscheint 2mal monatlich
ISSN 0028-1786

Herausgeber
Alfred Rüdüsühli

Textredaktion
Claudia Leuppi

Bildredaktion
Anna Regula
Hartmann

Typografische Gestaltung
[form. in_form]
Büro für visuelle Gestaltung, Basel
Philipp Stamm,
Heidrun Osterer,
Sylvia Pfeiffer

Produktion
Werner Mayr

Abonnenten-, Lesemarketing
Walter Schläpfer

Nachdruck
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen aus dem Nebelspalter ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion gestattet.

Redaktionsadresse
Postfach
CH-4012 Basel
Fon 061 264 64 80
Fax 061 264 64 88
e-mail ▼
info@nebelspalter.ch

Verlag, Druck, Administration
Nebelspalter-Verlag
Postfach
CH-4012 Basel
Fon 061 264 64 64

Abonnements
Fon 061 264 64 53
Fax 061 264 64 86

Abonnementspreise Schweiz*
12 Monate CHF 91.80
6 Monate CHF 51.40

Europa°
12 Monate CHF 100.—
6 Monate CHF 56.—

Übersee°
12 Monate CHF 110.—
6 Monate CHF 61.—

* inkl. 2% MWSt. (Nr. 116 138)
° inkl. Land- und Seepostporto.
Luftpostpreise auf Anfrage.

Abonnements-Ablauf
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn nicht eine Abbestellung erfolgt.

Anzeigenverwaltung
Reinhardt Media-Service
Ruedi Reinhardt
Missionsstrasse 36
CH-4012 Basel
Fon 061 264 64 72
Fax 061 264 64 88

Inserate-Annahmeschluss
Ein- und zweifarbige
Inserate 2 Wochen,
vierfarbige Inserate
4 Wochen vor Erscheinen.

Inserationspreise
Nach Tarif 1998

MitarbeiterInnen dieser Nummer

Altendorf W., Ammon Ph., Benjamin S., Borer J., Bortlik W., Brunschwiler Th., Cousins S., Crivelli A., Fehr R., Feldman F., Feuer-Mettler E., Fontana R., Fries B., Frey C., Fürst U., Goldmann & Erdmann, Graf W., Haas S., Hansen G., Hartmann A. R., Huber O., Jaermann C., Karpe G., Katz + Goldt, Kravarik I., Kuster W., Lea M., Liebi E., Maiwald P., Metzger O., Mix & Remix, Muff M., Noyau, Paul O., Regenass R., Renggli S., Renner F., Reus W., Ridha, Schaad F., Schabel H., Scheuring H., Schütte K., Sigg H., Stamm P., Stock J., Thomé P.